

# Hohe Anzahl der Plakate verärgert die CDU

Neunkirchener Christdemokraten stellen im Rat einige Fragen



Eine Beeinträchtigung des Ortsbildes durch einen „Plakatwald“ will die CDU in Neunkirchen nicht länger hinnehmen. Sie stellt zu diesem Thema im Rat eine Anfrage. Foto: Dietmar Bieler

sz Neunkirchen. „Wer zurzeit durch Neunkirchen fährt, wird von einem Plakatwald fast erschlagen.“ Diesen Eindruck hat man aktuell jedenfalls in den Reihen der Neunkirchener CDU-Fraktion laut einer Pressemitteilung.

Und weiter: „Während in den umliegenden Kommunen nur vereinzelt für Veranstaltungen jedweder Art geworben wird, hängen in Neunkirchen bis zu vier Plakate übereinander – und das flächendeckend. Offenbar meinen die Veranstal-

ter, sich hier austoben zu können. Abgesehen von der Beeinträchtigung des Ortsbildes, gefährden, vor allem bei der aktuellen Wetterlage, beschädigte und abgerissene Plakatträger die Verkehrssicherheit.“

Die CDU Neunkirchen will das laut Pressepapier so nicht länger hinnehmen und hat als ersten Schritt folgende Anfrage zur nächsten Ratsitzung gestellt:

- ▶ „Wie viele Plakatierungsgenehmigungen hat die Gemeinde Neunkirchen 2012 und 2013 erteilt?
- ▶ Wie viele Genehmigungen wurden für auswärtige Veranstaltungen erteilt?
- ▶ Welche Einnahmen wurden mit dem Ausstellen der Genehmigungen erzielt?
- ▶ Wie viele ungenehmigte Plakatierungsaktionen in 2012 und 2013 sind der Gemeinde bekannt?
- ▶ Wurden Bußgelder für die nicht genehmigte Plakatierung verhängt? Wenn ja, in welcher Höhe?
- ▶ Wer ist für das Entfernen von ungenehmigten Plakatträgern zuständig?
- ▶ Welche Maßnahmen will die Gemeindeverwaltung ergreifen, um wilde Plakatierung zukünftig zu vermeiden?“